



HANNS MARTIN

SCHLEYER-STIFTUNG

FREIHEIT • DEMOKRATIE • SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT



Heinz Nixdorf Stiftung

KONGRESS BERLIN
28./29. Oktober 2026

Zum Kongress

Tiefgreifende Umbrüche, ausgelöst durch geoökonomische wie auch geopolitische Machtverschiebungen sowie technologische Entwicklungen wie die wachsende Bedeutung künstlicher Intelligenz stellen Europa vor Herausforderungen und erfordern einen Strukturwandel in Wirtschaft, Staat und Gesellschaft. Im Fokus stehen Themen wie die Erosion unserer regelbasierten Ordnung mit Folgen nicht nur für unsere Institutionen, sondern für die gesamte Wirtschaft, wie beispielsweise den Handel und die Rohstoff- und Energiesicherheit. Auch mit Blick auf die Sicherheits- und Verteidigungspolitik sind wir in Europa gefordert. Das Jahr 2026 zwingt Europa, sich neu aufzustellen, und bietet zugleich die Chance, sich als souveräner Akteur und starker Wirtschaftspartner zu positionieren.

Der XII. Internationale Kongress „Junge Wissenschaft und Wirtschaft“ in Kooperation mit der Heinz Nixdorf Stiftung bringt Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Führungskräften aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft zusammen. Beteiligt sind aus ganz Europa von Hochschullehrern empfohlene jüngere Wissenschaftler. Diese Nachwuchsforscher werden in Arbeitskreisen ihre wissenschaftlichen Erkenntnisse aus den Ideenwerkstätten der Hochschulen auf Augenhöhe mit führenden Entscheidungsträgern aus der Wirtschaft, herausragenden Wissenschaftlern, namhaften Journalisten sowie Politikern diskutieren und in persönlichen Begegnungen weiterführende Kontakte knüpfen.

Ziel des Kongresses ist es, neue Impulse dafür zu geben, wie Europa als Raum des Wohlstandes, der individuellen Freiheit und als bedeutendes Friedensprojekt in Zukunft weiterhin prosperieren kann, und welche rechtlichen, politischen aber auch ökonomischen Rahmenbedingungen hierfür notwendig sind.

Insgesamt werden auf dieser internationalen Konferenz mehr als 300 Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Medien erwartet. Die Ergebnisse des Kongresses werden in einer Publikation veröffentlicht.

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Wir laden Sie herzlich ein zum XII. Internationalen Förder-Kongress
„Junge Wissenschaft und Wirtschaft“
der Hanns Martin Schleyer-Stiftung und der Heinz Nixdorf Stiftung
gemeinsam mit dem ifo Institut München, der ESMT Berlin und
der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Europa neu denken – Impulse für ein innovatives,
attraktives und sicheres Europa

28./29. Oktober 2026,
Allianz Forum, Berlin

Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest
Präsident des ifo Instituts –
Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
an der Universität München e.V.

Prof. Jörg Rocholl, Ph.D.
Präsident European School of
Management and Technology Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle
Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D.
Lehrstuhl für Staatswissenschaft
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Britta Seeger
Vorsitzende des Vorstandes
Hanns Martin Schleyer-Stiftung
Mitglied des Vorstandes,
Mercedes Benz Group AG

Barbara Frenz
Geschäftsführender Vorstand
Hanns Martin Schleyer-Stiftung

Prof. Dr. Nikolaus Risch
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes
Heinz Nixdorf Stiftung

Mittwoch, 28. Oktober 2026

12.45 Uhr

Begrüßung
Barbara Frenz

Einführung

Prof. Dr. Dr. h.c. Clemens Fuest, Prof. Jörg Rocholl, Ph.D., Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle

Europa neu denken – Impulse für ein innovatives, attraktives und sicheres Europa

Vortrag

Franziska Hoppermann MdB, Generalsekretärin der CDU Deutschlands, Berlin

Vortrag

Senator Prof. Dr. Dr. h.c. Adam Bodnar, LL.M., Institute of Law,
Universität für Sozial- und Geisteswissenschaften, Warschau;
Justizminister und Generalstaatsanwalt der Republik Polen a.D.

Podiumsdiskussion

Senator Prof. Dr. Dr. h.c. Adam Bodnar, LL.M.

Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M. Eur., Professor für Öffentliches Recht,
insbesondere Umweltrecht und Europarecht, Freie Universität Berlin

Dr. Chris Rehse, Founder & Managing Director, SANBER health, Berlin

Dr. Jochen Weyrauch, Vorsitzender des Vorstandes, Dürr AG, Bietigheim-Bissingen

Dr. Sabine Weyand, Hors Classe Adviser for European Strategic Partnerships,
Generalsekretariat, Europäische Kommission, Brüssel

Moderation: Dr. Marc Beise, freier Journalist und Autor, ehem. Italienkorrespondent/Leiter Ressort Wirtschaft,
Süddeutsche Zeitung, München

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Arbeitskreise

19.30 Uhr

Verleihung der Friedwart Bruckhaus-Preise 2025/2026 zum Wettbewerbsthema
Fehlentwicklungen am Wohnungsmarkt – Zwischen Markt- und Staatsversagen

Arbeitskreis 1

Innovationen in Europa im Zeitalter von KI ermöglichen: zwischen Regulierung, Skalierung und Souveränität

Leitung: Prof. Dr. Susanne Leist, Professorin für Wirtschaftsinformatik, Universität Regensburg

Co-Chair Praxis: Dr. Michael Dose, Senior Referent Innovation, Sicherheit und Technologie,
BDI – Bundesverband der Deutschen Industrie e.V., Berlin

Co-Chair Publizistik: Dr. Marc Beise

Referenten: **Digital by Default: Justizielle Resilienz durch Digitalisierung als Standortfaktor für Europas Wettbewerbsfähigkeit?**
Dipl. jur. Charlotte Hedwig Beutler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Deutsches und Europäisches Verbraucherrecht und Privatrecht sowie Rechtsvergleichung, Universität Bayreuth

Datenkooperationen zur Stärkung des Mittelstandes in der KI-Wirtschaft – Ein Lösungsansatz für eine institutionenübergreifende staatliche Innovationsförderung
Jun.-Prof. Dr. Jan-Frederick Göhsl, LL.M., Juniorprofessor für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Digitalisierung, Universität Münster

Europas Wirtschafts- und Innovationskraft im Zeitalter von KI
Kaspar Lichtsteiner, M.Sc., Doktorand, Studiengang Doktorat D-MTEC, KOF Institut, FB Innovationsökonomik, ETH Zürich

Legal Dynamics in the Governance of Quantum Innovation Value Chains
Mag. iur. Anh Nguyen, LL.M., Ph.D. Researcher, Institute for Information Law, University of Amsterdam

Preissetzungsmacht sichtbar machen: NLP und KI-gestützte Indikatoren als Beitrag zu Europas Wettbewerbs- und Innovationskraft
André Tomano, M.Sc., Department of Marketing & Supply-Chain Management /
Department of Finance, School of Business and Economics, Maastricht University

Europas Kapitalmärkte im internationalen Wettbewerb

Leitung: Prof. Dr. Alexandra Niessen-Ruenzi, Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Corporate Governance, Universität Mannheim

Co-Chair Praxis: Dr. Alexandra Hachmeister, Leiterin Zentralbereich Digitaler Euro, Deutsche Bundesbank, Frankfurt am Main

Co-Chair Publizistik: Julia Leonhardt, Redakteurin Finanzen & Immobilien, Wirtschaftswoche, Düsseldorf

Referenten: [Implizite Verbindlichkeiten, explizite Risiken: Zur sozialen Architektur der europäischen Kapitalmarktunion](#)

Dr. Vanessa Endrejat, Max Weber Postdoctoral Fellow, Robert Schuman Centre, European University Institute, Florenz

[Fragmentierung versus Integration: Braucht Europa eine zentrale Kapitalmarktaufsicht?](#)

Dr. Emanuel Falch, Universitätsassistent
Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck

[Europäische monetäre Souveränität im Zahlungsverkehr – Bargeld und digitaler Euro als öffentliche Infrastruktur im Wettbewerb der Zahlungssysteme](#)

Fabio Knümann, M.Sc., Doctoral Researcher, Düsseldorf Institute for Competition Economics, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

[Die europäische Rechtsgemeinschaft im digitalen Wandel – Der digitale Euro als Bewährungsprobe](#)

Dipl.-Jur. Clara Schneidenbach, Wissenschaftliche Mitarbeiterin,
Professur für Deutsches und Internationales Wirtschaftsrecht, Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

Nach der regelgebundenen Ordnung: Handel und wirtschaftlicher Wettbewerb unter geopolitischer Unsicherheit

Leitung: Prof. Dr. Jan Schnellenbach, Professor für Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomik, Brandenburgische Technische Universität, Cottbus-Senftenberg

Co-Chair Praxis: Dr. Sabine Weyand, Hors Classe Adviser for European Strategic Partnerships, Generalsekretariat, Europäische Kommission, Brüssel

Co-Chair Publizistik: Tobias Blanken, Redakteur, Ressort Meinungsfreiheit, Die Welt, Berlin

Referenten: [Außenpolitik und Unternehmensrecht – Geopolitische Normkonflikte und europäische Regulierungsstrategie](#)
Dr. Nina Benz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Habilitandin, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Universität Heidelberg

[Friend or Foe? Neue EU-Handelsabkommen zwischen Sicherheit und Nachhaltigkeit](#)
Kathleen Evers, LL.M., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Professur für Öffentliches Recht und Völkerrecht, Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Leuphana Universität Lüneburg

[Strategische Güter in der EU-Handelspolitik am Beispiel Stahl](#)
Dr. Philipp Reinhold, Akademischer Rat a. Z., Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht, Europarecht und Internationales Wirtschaftsrecht, Europa Institut, Universität des Saarlandes, Saarbrücken

[Wettbewerb, Innovation und strategische Souveränität – Die Rolle der europäischen Wettbewerbspolitik im KI-Zeitalter](#)
Dr. Annika Stöhr, Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Habilitandin, Fachgebiet Wirtschaftstheorie, Technische Universität Ilmenau

[Do Handshakes Move Markets? Wirtschaftsdiplomatie und bilaterale Wirtschaftsbeziehungen in Europa](#)
Patricia Surray, M.Sc., Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Doktorandin, Professur für Urbane, Regionale und Internationale Wirtschaftsbeziehungen, Technische Universität Dortmund

Arbeitskreis 4*

Europas Sicherheit und Resilienz über die verteidigungspolitische Zeitenwende hinaus

- Leitung: Prof. Dr. Matthias Ruffert, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Europarecht, Humboldt-Universität zu Berlin
- Co-Chair Praxis: Dr. Rainer Kambeck, Leiter des Bereichs Wirtschafts- und Finanzpolitik, Mittelstand, Deutsche Industrie- und Handelskammer, Berlin
- Co-Chair Publizistik: Dr. Werner Mussler, Wirtschaftskorrespondent für Österreich, Zentral- und Südosteuropa und die Türkei, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Wien
- Referenten:
- [Der europäische Projektstaat. Planung als Handlungsform in der neuen europäischen Industriepolitik](#)
Dr. Eva Herzog, Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Habilitandin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Grundlagen des Rechts, Humboldt-Universität zu Berlin
- [Beschleunigungsbedarf im Rohstoffsektor](#)
Dr. Chiara Kemnitz, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Fachgebiet Raumplanungs- und Umweltrecht, Technische Universität Dortmund
- [Vom digitalen Kolonialismus zur digitalen Souveränität Europas](#)
Dr. Martin Meier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Habilitand, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbes. Öffentliches Wirtschaftsrecht, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- [Europas geopolitisches Erwachsenwerden im Lichte des historischen Institutionalismus](#)
Simon Tafler, M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Doktorand, Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft, Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa in der EU, Andrassy Universität Budapest
- [Geopolitisches Europa neu denken: Sicherheit in Zeiten globalen Machtverschiebungen](#)
Gesine Weber, Ph.D., Senior Researcher, Center for Security Studies, ETH Zürich

Erweiterung und Reform der Europäischen Union: Wege zur Sicherung europäischer Handlungsfähigkeit

- Leitung: Prof. Dr. Christian Calliess, LL.M., Direktor, Institut für Öffentliches Recht, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Umwelt- und Europarecht, Freie Universität Berlin
- Co-Chair Praxis: Arne Franke, Geschäftsführer / Abteilungsleiter EU, Internationales, Wirtschaft, BDA – Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin
- Co-Chair Publizistik: Heike Göbel, Freie Journalistin und Moderatorin; ehem. Verantwortliche Redakteurin Wirtschaftspolitik, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurt am Main
- Referenten:
- [Power Shifts in Global Digital Governance – Europe's Chance to Shape the Digital Future?](#)
Nadia El Ghali, M.A., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Global Governance und Public Policy, Geschwister-Schöll-Institut für Politikwissenschaft, Ludwig-Maximilians-Universität München
- [Due Diligence als emergenter Governance-Mechanismus des EU-Rechts](#)
Dr. Anna-Julia Saiger, LL.M., Akademische Rätin a. Z., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- [Ins Tun kommen Strategische Handlungsfähigkeit durch effektive Institutionen erhalten](#)
Mag. iur. Christoph Schranz, Universitätsassistent / Doktorand, Institut für Theorie und Zukunft des Rechts, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- [Werte, Institutionen und Handlungsfähigkeit in der erweiterten EU: Evolutiver Strukturwandel statt formeller Vertragsreform](#)
Dr. Luke Dimitrios Spieker, Maîtrise en droit, LL.M, Habilitand / Referent, DFG-Graduiertenkolleg DynamInt, Humboldt-Universität zu Berlin
- [Die Flexibilisierung von Entscheidungsprozessen in einer größer werdenden Union – mit und ohne Vertragsänderungen](#)
PD Dr. Ferdinand Weber, Institut für Völkerrecht und Europarecht, Georg-August-Universität Göttingen

Rechtsstaatlichkeit und Freiheit unter Druck – Europa als Chance: Populismus, Polarisierung und europäische Werte

Leitung: Prof. Dr. Nils Goldschmidt, Direktor Weltethos-Institut – An-Institut der Stiftung Weltethos an der Universität Tübingen

Co-Chair Praxis: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle

Co-Chair Publizistik: Dr. Ursula Weidenfeld, Wirtschaftsjournalistin / Publizistin, Berlin

Referenten: [Wenn die Elon Musks dieser Welt mitwählen - was tun gegen Einfluss von außen? Eine kritische Analyse von sogenannten Foreign Agent Laws](#)

Dr. Marie Beyrich, Akademische Rätin a. Z. / Habilitandin, Lehrstuhl für Öffentliches Recht und Politik, insbesondere europäisches u. internationales Recht sowie Rechtsvergleichung, Universität Regensburg

[Die Illusion der gespaltenen Gesellschaft: Die Rolle von Wirtschaft und Politik während der Demokratiekrise](#)

Karoline R. Estermann, M.A., Doktorandin, Junior Research Group "Comparative Survey", SCRIPTS - Cluster of Excellence, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaften, Freie Universität Berlin

[Wer sich bekennt, urteilt härter – handelt aber nicht anders: Die Rolle subjektiver Parteibindung bei einstellungs- und verhaltensbezogener affektiver Polarisierung in 25 europäischen Demokratien](#)

Tristan Muno, M.A., Akademischer Mitarbeiter, Lehrstuhl Politikwissenschaft, Europäische Politik, Universität Mannheim

[Nun sag', wie hast du's mit dem Völkerrecht? Zur Rolle grundlegender Völkerrechtsnormen \(z.B. Gewaltverbot, humanitäres Völkerrecht\) in der EU-Außenpolitik](#)

Dr. Michael Riepl, LL.M., Post-doctoral Researcher / Habilitand, Akademie für Europäischen Menschenrechtsschutz, Universität zu Köln

[L'Union oblige. Europäische Werte als Verpflichtung der europäischen Institutionen](#)

Ass. jur. Dominik Schwab, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Politik und Öffentliches Recht, Ludwig-Maximilians-Universität München

Donnerstag, 29. Oktober 2026

- 9.00 Uhr **Moderierte Journalistenrunde** zum Generalthema unter Einbeziehung der Thesen der jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Arbeitskreisen: Dr. Marc Beise, Tobias Blanken, Heike Göbel, Julia Leonhardt, Dr. Werner Mussler, Dr. Ursula Weidenfeld
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- [Deutschland als Motor für ein starkes Europa? Zur Zukunft Europas in neuer geostrategischer Lage](#)
- 11.00 Uhr **Vortrag**
[Kann Europa sich verteidigen?](#)
Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger, Vorsitzender Münchner Sicherheitskonferenz
- 11.30 Uhr **Podiumsdiskussion**
Jörg Burzer, Mitglied des Vorstandes, Ressort Entwicklung & Einkauf / Chief Technology Officer, Mercedes-Benz Group AG, Stuttgart
Sylvie Goulard, Präsidentin Deutsch-Französisches Institut, Ludwigsburg, Verteidigungsministerin der Französischen Republik a.D.
Prof. Dr. Peter R. Neumann, Professor of Security Studies, Department of War Studies, King's College London
Botschafter Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger
Prof. Dr. Guntram B. Wolff, Professor of Economics, Solvay Brussels School of Economics & Management, Freie Universität Brüssel
- Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld
- 13.00 Uhr **Schlussbetrachtung**
Barbara Frenz, Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest,
Prof. Jörg Rocholl Ph.D., Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle
- anschl. **Abschlussempfang**

Organisatorische Hinweise

- Veranstaltungsort: Allianz Forum, Pariser Platz 6, 10117 Berlin
- Anmeldung: Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens **15. Oktober 2026**. Nutzen Sie hierfür den Link in der E-Mail. Unsere Anmeldebestätigung dient Ihnen als persönliche Einlasslegitimation. Bitte beachten Sie, dass wir aufgrund der begrenzten Saalkapazität die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs vormerken werden.
- Kostenbeitrag: Ein Tagungsbeitrag wird nicht erhoben.
- Haftung: Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Veranstaltungsort übernehmen.
- Information: Geschäftsstelle der Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Albrechtstraße 22, 10117 Berlin
Telefon: +49 (0)30 27 90 71 64, anmeldung@schleyer-stiftung.de, www.schleyer-stiftung.de
- Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Dr. h. c. Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.
Prof. Jörg Rocholl, Ph.D., Präsident, European School of Management and Technology Berlin
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle, Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D., Lehrstuhl für Staatswissenschaft, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
sowie
Barbara Frenz, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Hanns Martin Schleyer-Stiftung, Berlin